



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Klimaschutzpaket: Schrodi will Förderung für den Großraum München als Modellregion für das 365-Euro-Ticket

Olching, 30.10.2019

Michael Schrodi, MdB
Ilzweg 1
82140 Olching
Telefon: +49 8142 501 0589
Fax: +49 8142 501 3962
michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Otto-Wels-Haus
Raum: 5.027
Telefon: +49 30 227-77541
Fax: +49 30 227-70541
michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Damit das Klimaschutzpaket der Bundesregierung greift, wurde eine Reihe von Maßnahmen beschlossen. Unter anderem wird es eine Förderung des Bundes zur Einführung einer 365-Euro-Jahreskarte für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Modellregionen geben. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi setzt sich zusammen mit der Dachauer Kreistagsfraktion der SPD dafür ein, dass der Großraum München zu einer solchen Modellregion wird.

Die Forderung, ein solches Ticket im Raum München nur für Schüler und Azubis einzuführen, gehen Michael Schrodi nicht weit genug. „Darum bemüht sich Ministerpräsident Söder - das reicht aber nicht“, so der Bundestagsabgeordnete, der im Ausschuss für Umwelt, Klima und Reaktorsicherheit sitzt.

„Gerade im Ballungsraum München, in dem CO₂- und Lärmemissionen und der tägliche Stau zu hohen Belastungen gehören, müssen wir die Menschen motivieren, auf die Bahn umzusteigen. Ein 365-Euro-Ticket bietet dafür ein riesiges Potenzial!“, erläutert Schrodi. Der MVV ist eines der größten Tarifgebiete bundesweit. Eine zusätzliche Bundesförderung ist hier also besonders lohnend und sinnvoll. Aus diesem Grund hat die SPD-Kreistagsfraktion in Fürstentfeldbruck den Antrag gestellt, den Landrat zu beauftragen, sich für die Einführung eines 365 Euro-Tickets einzusetzen. Dieses soll für jeden gelten, unabhängig vom Alter oder der Tätigkeit des Nutzers.

Nach dem Prinzip „Je mehr, desto besser“ ist Schrodi auch auf die Kreistagsfraktion in seinem Wahlkreis Dachau zugegangen, die ihrerseits den Antrag nun ebenfalls gestellt hat. „Wenn auch die an München angrenzenden Landkreise sich um die Umsetzung bemühen, ist solch ein Antrag erfolgversprechender“, so Schrodi.

Auch der SPD-Fraktionsvorsitzende im Kreistag Dachau Harry Dirlenbach sowie der SPD-Landratskandidat Hubert Böck sehen für den Landkreis große Chancen in einem 365-Euro-Ticket. „Bahn und Bus müssen als umweltfreundliche und attraktive Alternative



für alle Bürgerinnen und Bürger etabliert werden“, betont Dirlenbach. „Hierfür müssen der ÖPNV zuverlässig, die Tarifverbände umfassend und die Fahrpreise erschwinglich sein. Wir brauchen außerdem Taktweiterungen, auch bis in den letzten Winkel des Landkreises“, wie Böck zusammenfasst.